

# WIE DER IRDISCHE KAMPFPLATZ ZUM SPIELPLATZ DER SEELE WIRD

Elisabeth Bond

*Wie gelingt es uns, geistige Ideen voller Freude und Leichtigkeit in irdische Formen zu kleiden? Wie finden wir das Vertrauen in den Fluss des Lebens – dies sowohl feinstofflich wie stofflich? Wie können wir uns selbst nähren und so ein kraftvolles, schöpferisches Energiefeld erstellen? Die spirituelle Lehrerin Elisabeth Bond beleuchtet diese Themen aus einer tiefen geistigen Sicht: Wir als Seele in einem Körper sind dafür zuständig, hier auf Erden den geistigen Lichtfluss zu verkörpern, durch unsere Schöpfungen im Alltag.*

*«Sprich in jeder schöpferischen Absicht in Deinem Alltag: ES WERDE LICHT! Dies bevor Du handelst», sagt der Engel, der als Wächter an der Grenze der feinstofflichen und der stofflichen Linie steht. «Sei konsequent, denn Du, lieber Mensch, bist Geist, bist Seele! Bist Licht und lebst auf Erden den Göttlichen Willen sowie den aktuellen Seelenplan über den physischen, emotionalen und mentalen Körper in Zeit und Materie. Und aus diesem göttlichen Sein, aus diesem göttlichen Licht-«ICH BIN»-Kernpunkt in Dir sprich das Wort «ES WERDE LICHT!» jeden Morgen, bevor Du ins Tagwerk eintrittst. Gebiete damit liebevoll dem physischen, dem emotionalen, dem mentalen und dem spirituellen Körper, dies zu befolgen. Damit kann der irdische polare Kampfplatz in jeder Situation zum Spielplatz werden, was Dich ermächtigt, Licht auf Erden zu verkörpern. Wähle dabei die für Dich besten und angenehmsten Spielformen!»*

Schöpferisches Tun ist Freude, ist Spiel, ist lebendig und voller Bewegung, ist Schaffenskraft. Es basiert auf Deiner Absicht zu handeln. Handeln ist nicht einfach ein «Muss», sondern ist eine wahre Köstlichkeit eines physischen Lebens in Zeit, Raum und Materie auf Erden. Als Kind warst Du Meister darin, Deinen Körper zu nutzen und

Dich an seinen Bewegungen und Handlungen zu erfreuen, die Du sehr spontan und freudig ausführtest. Das war jeden Tag Deine Absicht, so wie dies die Absicht aller Kinder ist, die sich zu allen Zeiten spontan auf dem irdischen Spielplatz tummeln. Und die noch unbewusst und spontan der Kraft der Erde wie derjenigen des Universums vertrauen. Die auch spontan der eigenen Kraft des Körpers und dem eigenen Rhythmus von Bewegung, Entspannung und Kreativität vertrauen.

Erwachsene haben oft ein bedingtes Vertrauen ins eigene Alltags-Leben. Indem sie lernen müssen, Verantwortung in der dritten Dimension zu übernehmen, gehen sie mit dem schöpferischen Tun in Zeit und Raum anders um als damals, als sie noch Kinder waren. Sie können erkennen, dass jede ihrer Schöpfungen nicht einfach nur aus einem Wunschdenken heraus, sondern vor allem auch aus einer brauchbaren *Idee* entstehen muss. Eine praktische Idee vielleicht, die aus dreidimensionaler Sicht notwendig ist, wie zum Beispiel Geld für die Lebenskosten zu schöpfen. Oder aber eine «neue» Idee, die das Höhere Selbst am geistigen Horizont des Bewusstseins auftauchen lässt und die noch keine irdische Form hat. Die aber in Zeit und Raum eine Realität werden will und kann, dies auch dann, wenn

sich das Ego gegen die Idee sträuben sollte. Auch versteht das Ego nicht, dass es – geistig gesehen – nicht schwieriger sein kann, ein Kleid zu nähen, ein Theaterstück zu erschaffen oder eine tägliche Einkaufsliste zu schreiben! Denn jede menschliche Tat auf Erden braucht eine klare Ausrichtung sowie die volle Aufmerksamkeit. Die einen brauchen einfach mehr Zeit als die anderen! Und natürlich eine positive Einstellung dazu und vor allem die menschliche Fähigkeit und das seelische Talent. Zudem will das Ego oft nicht einsehen, dass es nicht die Erfahrung eines anderen Menschen machen kann und somit eine Nachahmung nicht funktionieren wird.

An diesem Punkt bist Du, liebe Seele in einem menschlichen Körper, der zu einer schöpferischen Tätigkeit aufgerufen werden muss, gefragt. Wenn der Seelensamen im Herzen sich für eine neue Idee öffnet, dann solltest Du ihr die nötige Aufmerksamkeit schenken. Wie immer, Seelen-Samen müssen wachsen und gepflegt werden, Ideen aber auch. Und das passiert auf Erden sowohl durch Zeitspannen wie durch entsprechende Gedanken im Jetzt, während denen ein Mensch in seelische Verantwortung für eine Idee hineinwachsen kann. Gott gibt uns den Samen – wir sind die irdischen Gärtner! Selbstsüchtige Gebete, Affirmationen oder Wunschenken, dass andere die Arbeit für uns übernehmen, dass es Geld vom Himmel regnet oder uns wie durch Zauberhand alles Mühsame in den Schoss fällt, helfen gar nichts. «Bitte und Dir wird gegeben» heisst vor allem, dass in Zeit und Raum zuerst das Ego geben muss, nämlich der Seele den Platz übergeben! Und seinen Aufgabenkreis, die dreidimensionalen Abläufe zu kennen, einhalten! Langsam bewegen wir uns dann in Richtung Schöpfung, packen die Materie an und werden – oh Wunder – alles dazu Benötigte, was wir nicht allein liefern können, bekommen!

In der heutigen Zeit tauchen sowohl in der Persönlichkeit eines Menschen wie auch im Kol-

lektiv Menschheit sehr viele «neue» Ideen auf. Und dies in einem Tempo, das uns manchmal überfordert. Die für uns «neuen» Ideen lassen viele längst überholte Wahrnehmungsfestpunkte und Schöpfungen der bisherigen, uns bekannten Realität verschwinden und werden durch neue ersetzt, die sich für den anbrechenden Zyklus der Menschheit besser eignen. Und dann werden wir entdecken, dass das «Neue» das «Älteste» ist! Denn zu jeder Zeit ist alles vorstellbar, weil alles im Äther bereits existiert. Die göttliche Quelle schöpft nun durch eine Menschheit, die sich mehr und mehr sowohl dem Geistigen wie auch der Weite des Universums und seinen Bewohnern öffnet – Engel, feinstoffliche Seelen, Lichtwesen –, eine Menschheit, die bereit ist, neue Wirklichkeiten in ihren persönlichen Leben zu manifestieren. Und das bedeutet Arbeit in Freude!

*«Fürchte Dich nicht», sagt der Engel, «denn göttliche Schöpfung kennt keine Armut. Vertraue, sei selbstlos und lebe allen Reichtum der Welt: Reichtum an geistigem Wissen, Reichtum an körperlicher Gesundheit, Reichtum an seelischer Sicht, Reichtum an Liebe, Reichtum an irdischen Gütern, Reichtum an allem. Was Du heute denkst und schöpft, ist Deine Wahl und liegt in Deiner Verantwortung. Denn all Deine ewig sich wiederholenden Gedanken wird Dir die Seele in den nächsten Jahren in der dritten Dimension in eine Form bringen und Du wirst sie erleben dürfen, aber auch müssen! Also denke weise, denn Du bist Dein eigener Alltags-Schöpfer!»*

*Es werde Licht!*

*Möge sich der persönliche Kampfplatz zum Spielplatz der Seele wandeln!*

*Dazu braucht es nebst einer geistigen Idee auch unsere mentale und emotionale Energie, unsere Kraft, unseren guten Willen, unsere Freude und unseren Mut, schöpferisch zu manifestieren! Dazu braucht es auch die Kunst der Entspannung sowie des Loslassens im richtigen Augenblick.*

***Wenn der Seelensamen im Herzen sich für eine neue Idee öffnet, dann solltest Du ihr die nötige Aufmerksamkeit schenken.***

Möchtest Du in der Polarität den persönlichen Kampfplatz mit einem oder mehreren uns sehr bekannten Namen (zum Beispiel Schuld, Scham, Angst, Zorn, Kritik, Kleinheit oder Unfähigkeit) in einen seelischen Spielplatz verwandeln (zum Beispiel in einen irdischen Garten der Verantwortung, der Liebe zum Leben, des Muts, der Ausgeglichenheit, der Akzeptanz anderer Sichten, der Grösse der Seele oder der Begabung)? Das kann nur funktionieren, wenn wir alle unser Denk-Bewusstsein willentlich verändern und in der Schwingung erhöhen, damit neue, umfassende Ideen einfließen können. Jeder Bauer weiss, dass faule Äpfel von den gesunden getrennt werden müssen! Halte Dich daran, gib Dich nicht mit einer Energie ab, die in ihrer Frequenz tiefer liegt als das Schwingungsfeld Deiner Seele. Nicht mit

der Energie von Menschen, von einer Sache, von der physischen Nahrung, von Gruppen oder von dreidimensionaler Unterhaltung. Lerne zu unterscheiden, welche Energien Dich stärken und welche Dir schaden können. Du wirst es im Herzen fühlen, Deine Intuition wird Dich warnen! Nimm auch die geistige Nahrung zu Dir, die Dir heute auf allen Ebenen entspricht, die Dir Wertvolles (dies kann Alles oder Nichts sein, sei einfach wachsam!) vermittelt, die anregend und ermutigend wirkt, die Dich begeistert, die Deine Aura seelisch nährt und diese nicht astral penetriert. So lebst Du im Erdendasein seelisch erfüllt und energetisch richtig genährt, was sich nicht in jedem Lebensalter gleich anfühlt. Und damit fällt es Dir leicht, Menschen, Tiere und Pflanzen zu nähren, die Dir «über den Weg laufen».



*Geh immer den Weg der Liebe und der Freiheit, der geistigen Ausrichtung sowie der im richtigen Mass gelebten menschlichen Barmherzigkeit.*

Nicht alle können das erfüllen. Es fehlt ihnen an Lebenskraft und so versuchen sie, Energie von anderen Menschen zu erhaschen oder gar zu stehlen. Ein energetischer Vampir in einem Menschenkörper lebt von der Energie anderer Menschen, um existieren zu können. Das einfließende Licht auf Erden ist kreativ, die Dunkelheit kann dies nicht sein. So kann es geschehen, dass Licht-Seelen in einem Körper sich energetisch «anzapfen» und «aussaugen» lassen, vielleicht unbewusst, vielleicht aus Mitleid, vielleicht durch Druck von schwachen oder egoistischen Menschen, die in innerer Dunkelheit leben. Oft geben gutmütige Menschen ihre geistige und seelische Kraft an andere ab, ohne dies zu bemerken. Dieses Geschehen basiert nicht auf freiwilligem Geben oder Teilen der kreativen Kraft, sondern ist nur das Erfüllen von egoistischen Erwartungen anderer, ist blindes Opferdasein (dies auf beiden Seiten) und geschieht überall: in Beziehungen, Familien, Religionen, Berufen, Nationen oder vielen andern Gruppen, seien diese nun gross oder klein. Lebt ein Mensch nicht sich selbst, lebt er nicht aus seiner Seelenkraft, dann beginnt er, sich die benötigte Lebens-Energie anderswo zu holen, was natürlich auch die Einnahme von Medikamenten, Drogen oder Alkohol sein könnte. Damit ist er gleichzeitig Energie-Vampir und Energie-Opfer. Er vernachlässigt seine eigenen seelischen Fähigkeiten, entwickelt und drückt diese nicht aus, hört nicht auf seine innere Stimme und «umgarnt» Menschen, die genau das haben oder tun, was er nicht hat oder tun kann. Die «Energieförderer» fühlen sich oft den hohen Erwartungen eines Vampirs verpflichtet und können nicht erkennen, dass die vermeintlich gute Tat sie nicht in innere Harmonie, sondern nur in einen Erschöpfungszustand bringt. Sie hören nicht auf ihre innere Stimme und versorgen in der Zeit weiterhin andere mit ihrer Energie. Und durch die Zeit verankert sich eine solche Verbindung so tief, dass sie oft kaum mehr zu lösen ist.

*Wer in einem Vampirkreislauf steckt, wer andere aussaugt oder sich aussaugen lässt, ist seelisch*

*nicht frei. Geh immer den Weg der Liebe und der Freiheit, der geistigen Ausrichtung sowie der im richtigen Mass gelebten menschlichen Barmherzigkeit und meide alles, was dem nicht entspricht. Dein Herz wird Dich intuitiv darauf aufmerksam machen.*

*Sei nicht blind und sehe das Licht!*

Dies erkannte auch ein buddhistischer Abt nach einer schweren Krebsoperation mit anschliessender Strahlentherapie. Hier ist seine Geschichte, die er wie folgt beschreibt: «Als ich schliesslich wieder in meine Gemeinschaft zurückkehrte und mich und die Welt mit anderen Augen sah, erkannte ich, dass es in meinem Kloster langjährige Schüler gab, die die geistige Praxis auf die leichte Schulter nahmen. Andere wiederum praktizierten überhaupt nicht, sondern waren unselbstständig und brauchten einfach einen Platz, wo sie leben konnten. Vor der Krankheit verstand ich mein Bodhisattva-Gelübde so, dass ich bedingungslos für die Schüler da zu sein hätte. Der Bodhisattva in mir wollte, dass sie alle blieben. Aber mein Körper, der knapp dem Tod entronnen war, liess das nicht mehr zu. Ich warf die Hälfte der Schüler hinaus. Ich war schliesslich gezwungen, auf meinen Körper zu hören.»

Auch wenn wir kein Vampir-Opfer sind, stellt sich uns an den vielen Lebenskreuzungen, an denen wir im Leben immer wieder stehen, oft die Gretchen-Frage: «Habe ich genügend Kraft und kann das Neue, das kommen wird, auch tragen? Ist mein Trägerfeld in dieser Inkarnation stark genug?» Die Antwort der Seele ist ein Ja. Sowohl das Trägerfeld des Körpers, des Egos wie auch das Träger-Feld der feinstofflichen Frequenzen und Energien sind stark, wenn Du seelisch frei bist! Sie sind Deine ätherischen Kleider, die Du mitgebracht hast und die Du bewusst tragen solltest. Mit der Zeit fangen wir an zu verstehen, dass wir während eines Menschenlebens in der irdischen Polarität, Materie und Zeit handeln und tätig sein müssen, in einer Schwingung, wo jede Kraft auf eine Gegenkraft trifft, treffen muss. Fangen an zu verstehen, dass uns diese nicht etwa

*Erwarten wir Wunder, dann befreien wir unsere schöpferische Kraft von alten Ketten. Alles ist möglich!*

zum Kampf aufruft, sondern dass wir damit nur die eigene Kraft stärken und uns selbst immer besser erkennen können. Dass wir mit unserem Gehirn durch die jetzige kollektive multidimensionale Öffnung bewusster seelische und geistige Impulse für die kommende Zeit aufnehmen können.

Damit wird der eigene Kampfplatz dieser Inkarnation zum Spielplatz, zu einem Platz des Friedens und der Freude ohne Grenzen. Auch lernen wir, die geistigen Impulse unserem mentalen Verstand verständlich zu übermitteln! Dadurch tanzen wir im menschlichen Tag bewusster auf höher schwingenden Frequenzen von Licht, Liebe, Freude und Frieden. Und lernen, die momentane kosmische Entwicklung, in der die Menschheit heute steckt, zu verstehen. Eine Entwicklung, bei der eine Flutwelle von Photonenlicht aus dem Universum durch das Sonnensystem auf und in unsere Erde fließt. Wir verstehen allmählich auch die eigenen persönlichen Unsicherheiten wie die wachsenden Kräfte besser und können geduldiger warten, bis sich im Alltag Neues zeigen wird. Die Seele weiss den genau richtigen Zeitpunkt, Neues für «mein» Leben zu offenbaren! Seien wir einfach neugierig und bereit, neue Räume zu betreten! Und dann können wir staunend zusehen, wie ein altbekannter Raum, der ja auch einmal neu war, in der Vergangenheit versinkt. Sind wir bereit, loszulassen? Auch können wir darüber staunen, dass, wenn im eigenen inneren neuen Raum das Seelenlicht sichtbar leuchtet, dieses sich in den äusseren menschlichen Raum ergiesst, ergiessen muss. Sind wir bereit für Wunder? Erwarteten wir Wunder, dann befreien wir unsere schöpferische Kraft von alten Ketten. Alles ist möglich! Seien wir neugierig und mutig und lassen neue Gedanken in den Alltag fließen! Das ist Schöpfung in der Gegenwart, wo sich Körper, Materie und Geist vereinen. Wo wir erkennen, dass die Gegenwart der wahre Kraftpunkt ist! Erfreuen wir uns an diesem Kraftpunkt und betreten ihn, kann Kreativität für andere sichtbar in der Zeit entstehen.

*Und es werde Licht!*

*Wo schöpft Du heute? Dort, wo Deine Füsse auf Erden stehen.*

*Und wann schöpft Du? Im Zeitraum zwischen Geburt und Tod.*

*Erkenne Deine schöpferischen Fähigkeiten in ihrer seelischen Qualität.*

*Erkenne Deine seelischen Gaben und menschlichen Talente.*

*Nutze sie sinnvoll.*

*Ertrage dabei äussere Störungen mit Humor!*

Lassen wir uns inspirieren, dann steigt die Lust, das seelische Spiel der Schöpfung in der jetzigen Inkarnation auf diesem dreidimensionalen Planeten zu spielen. Jede Schöpfung wird zu einem kreativen Fluss, der von innen nach aussen fließt, nach aussen ins Denken, Fühlen, Handeln und Erbauen – direkt in die Materie! Sollte unser physischer Körper noch alte Lasten tragen, wie Krankheit, Sorgen oder emotionalen Kummer, dann kann dieser nicht frei atmen und «seine» Lebensfreude und Schaffenskraft sind reduziert. Auch die Energie egoistischer Gedanken, wie «dies oder jenes ist mir zu anstrengend oder zu gefährlich», lasten schwer auf den Emotionen und somit auf dem physischen Körper. Helfen wir ihm (vielleicht mit heilender oder ärztlicher Unterstützung), lassen wir ihn in Einheit mit den Emotionen, den Gedanken und vor allem mit der Kraft der Seele atmen, dann hilft er mit, erstellt wieder seine physische Kraft und ist bereit, seelische und geistige Ideen mitzutragen.

Alle unsere Körper, der spirituelle, mentale, emotionale und physische, sind dann auch bereit, mit den vielen stofflichen wie feinstofflichen Hilfen, die die Seele energetisch anzieht, zusammenzuarbeiten. Das können bestimmte Situationen, Materialien, Menschen oder feinstoffliche Seelen, Engel und lichtvolle Wesen sein. Wissen, es ist immer die Seele, die durch Dein Höheres Selbst Dein menschliches Leben lenkt und schützt! In unserem Seelenplan ruht ein grenzenloses Vermögen an kreativer Kraft, das in der heutigen

Zeit vermehrt in das Spiel der Schöpfung eines menschlichen Daseins investiert werden will. So viele Menschen in allen Zeitaltern auf Erden haben durch ihre Schöpferkraft, ihre seelischen Kräfte und ihre irdische Arbeit Berge versetzt! Wen bewunderst Du dafür? Was lebten oder leben sie für eine Schöpferkraft in der dritten Dimension, die vielleicht auch in Dir schlummert und die ein Teil der einen grossen Schöpfungs-idee ist? Das herauszufinden erfordert vielleicht eine neue Denkweise von Dir, erfordert Deinen Willen sowie den tiefen inneren Wunsch, weise, klar, liebevoll und sichtbar auf beiden Beinen auf der Erde zu stehen und zu gehen. Und Dich von der geistigen Kraft der Seele, die Du bist, inspirieren und führen zu lassen!

*Es werde Licht im grossen Füllhorn Deiner seelischen Erkenntnis! Spüre, wie das kosmische Licht durch Dein Kronenchakra in feinen Wellen von oben nach unten in den ganzen Körper fliesst und wie gleichzeitig die seelische Schöpferkraft aus dem Seelensamen im Herzen in feinen Wellen von innen nach aussen fliesst. Dadurch entsteht in Deiner Aura ein wellendes Lichtgitternetz des Schöpfens, durch das Du im Menschsein mit all Deinen feinstofflichen und stofflichen Werkzeugen – der Liebe, der Inspiration, den Talenten, den Gedanken, den Gefühlen, der Sprache, dem Sehen, dem Hören, den Händen, den Energien, den physischen Bewegungen und anderem mehr im Dienst des Universums stehst.*

All diese Werkzeuge wollen im täglichen Gebrauch in Deiner unmittelbaren menschlichen Umgebung fein abgestimmt, im richtigen Gleichgewicht eingesetzt und genutzt werden. Mutig und in Weisheit genutzt werden! Jede Schöpfung ist eine Erweiterung Deiner selbst und ergibt sich aus bereits erbrachten Schöpfungen (auch aus

früheren Leben) sowie aus einer Idee, einer Inspiration, die in Deinem Gehirn auftaucht. Dies passiert sehr oft dann, wenn Du sich stetig wiederholende mechanische Arbeiten erledigst, wie zum Beispiel Fenster putzen. Oder ergibt sich aus der Bereitschaft, selbstgezogene Grenzen aufzuheben. All Deine Gedanken, die sich aus geistigen Ebenen inspirieren lassen, landen auf dem Boden Deines jetzigen Wissens, das dadurch wachsen darf. Das eigene Denken kann nie mehr manifestieren, als es im Moment weiss. Deshalb muss es sich stetig weiter entwickeln, dies besonders in der heutigen Zeit des Wandels, die eine sehr intensive ist! Manchmal fühlt sich unser Leben an, als ob wir ständig über ein Hochseil balancieren und das momentane, sich richtig anfühlende Gleichgewicht sowohl im Kleinen wie im Grossen in uns stetig neu erkennen, neu einstellen und beim nächsten Schritt halten müssen! Einen Schritt lang halten müssen, bevor wiederum der nächste ansteht!

*Und es werde Licht in Deinem menschlichen, seelischen und geistigen Werkzeug-Kasten für das Spiel der Schöpfung in Deinem Alltag! Dieses Spiel fühlt sich im Herzen gut an und hat seinen eigenen Rhythmus, der den kosmischen Gesetzmässigkeiten unterstellt ist. Dabei atmest Du im Körper leicht und frei in einem bewussten Kontakt mit dem Universum. Und spürst mit Leichtigkeit und Demut, dass Du beim wahren Spiel der Schöpfung an höhere Lichtquellen angeschlossen bist. Und diese Leichtigkeit wirst Du immer bewusster handhaben, wirst sie in der Hand haben. In der Hand zu haben heisst, die Wahrnehmung des hochschwingenden Lichts zu leben und sich gleichzeitig mit weltlichen Dingen zu beschäftigen. Das ist die grundlegende Musik der Schöpfung im ewigen Licht- und Schattenspiel auf Erden!*

**Elisabeth Bond** ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin zahlreicher Bücher, unter anderem der spirituellen Schulungsreihe «Dimensionen». Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE. Homepage: [www.elisabethbond.ch](http://www.elisabethbond.ch)

